

# Feuerwehr

## FREIWILLIGE FEUERWEHR

Das Jahr 2018 stand im Zeichen von „Feuerwehr digital“. Dieser Leitsatz wurde für 2018 vom Landesfeuerwehrverband vorgegeben. Darunter fällt die vermehrte Digitalisierung, welche natürlich auch bei den Freiwilligen Feuerwehren nicht Halt macht. Folgende Ereignisse in diesem Jahr sind ebenfalls besonders erwähnenswert: Großbrand in Sonntag beim GH Alpenrose mit mehreren verletzten Feuerwehrkameraden, Sieg der alten Garde bei den Bezirksnassleistungsabwettbewerb 2018, Vorbereitung und Veröffentlichung der Ausschreibung für das neue Feuerwehrfahrzeug.

### Personelles

Robert Mäser wurde vom Probefeuwehrmann in den aktiven Dienst übernommen. Zusätzlich konnten mit Alessandro Sönser und Julian Zimmerer zwei sehr motivierte Probefeuwehrmänner gefunden werden. Viel Spaß und herzlich willkommen bei unserer Feuerwehr. Karlheinz Burtscher ist aus beruflichen Gründen ausgetreten. Wir möchten uns auf diesem Wege sehr herzlich für dein Engagement und deinen Einsatz bedanken.

Weiters mussten wir Abschied von unserem Ehrenmitglied Guido Burtscher nehmen, der sich über 63 Jahre in den Dienst unserer Feuerwehr gestellt hat. Die Zeit die wir mit ihm verbringen durften, wird uns unvergesslich bleiben.



*Alles hat seine Zeit. Es gibt eine Zeit der Freude, eine Zeit der Stille, eine Zeit der Trauer und eine Zeit der dankbaren Erinnerungen.*

In tiefer Trauer geben wir bekannt, dass unser geschätzter Feuerwehrkamerad

**Herr Guido Burtscher**  
\* 10. 9. 1931 – † 30. 3. 2018 – Ehrenmitglied der Ortsfeuerwehr Thüringerberg  
Träger der Feuerwehrmedaille in Gold des Landes Voralberg

in den ewigen Frieden heimgegangen ist. Guido war stets ein sehr aktiver und hilfsbereiter Feuerwehrmann. Über 63 Jahre stellte sich Guido in den Dienst unserer Feuerwehr. Die Zeit, die wir mit ihm verbringen durften, wird uns unvergesslich bleiben.

**Deine Kamerad(inn)en  
der Ortsfeuerwehr Thüringerberg**

Im Februar wurden Anna-Katharina Burtscher, Bernhard Burtscher, Rene Burtscher, Lukas Konzett und Daniela Martin von der Feuerwehrfrau bzw. vom Feuerwehrmann zur Oberfeuerwehrfrau und Oberfeuerwehrmann befördert. Arnold Martin und Ulrich Müller sind in den Passivstand übergetreten.

### Freiwillige Feuerwehr Thüringerberg

Kommandant:	Xaver Stark
Kdt.-Stellvertreter:	Stefan Bickel
Aktivmitglieder:	43
Passivmitglieder:	6
Ehrenmitglieder:	5
Jugendmitglieder:	9
<b>Gesamt:</b>	<b>63</b>



### Jahreshauptversammlung

Am Freitag den 23. Februar lud Kommandant Xaver Stark zur Jahreshauptversammlung in den Sunnasaal ein. Der Kommandant konnte neben den zahlreich erschienenen Wehrmännern und -frauen und der Feuerwehrjugend auch Bgm. Wilhelm Müller, Fahnenpatin Mariette Konzett, Bezirksjugendreferent Martin Bachmann, zahlreiche Ehrenmitglieder sowie die Obmänner einiger Vereine herzlich begrüßen.

Da dieses Jahr laut Landesfeuerwehrverband ganz im Zeichen der Digitalisierung stand, führte eine Powerpoint-Präsentation durch den Abend. Dies wurde bereits 2017 erfolgreich eingesetzt und heuer noch optimiert, um die Versammlung so interessant wie möglich zu gestalten. Der Kommandant präsentierte den Jahresbericht bzw. den Tätigkeitsbericht. Weiters folgte der Kassabericht und Wolfgang Hartmann, Betreuer der Feuerwehrjugend, stellte das spannende Feuerwehrjugendjahr vor. Ein weiteres Highlight war die offizielle Übergabe der Dienstgradabzeichen an die beförderten Wehrkameraden sowohl bei den aktiven als auch bei der Feuerwehrjugend. Ebenfalls konnten zwei Feuerwehrkameraden angelobt werden (Florian Rinderer und Robert Mäser). Am Ende gab es noch eine Überraschung: unser Zugskommandant und langjähriger Kommandant Walter Rauch wurde das Verdienstkreuz in Silber vom Landesfeuerwehrverband überreicht. Sichtlich überrascht wurde die eine oder andere Freudenträne weggewischt. Vielen Dank Walter für deine zahlreichen Verdienste bei der Feuerwehr.



Abschließend verteilte Xaver noch Gutscheine für sehr guten Probenbesuch und Bgm. Willi Müller bedankte sich bei allen Wehrkameradinnen und Wehrkameraden.

## Einsätze

- 02.01. f2 Thüringerberg Maiern 5 Kaminbrand  
21 Einsatzkräfte / 28 Std. (Brandeinsatz)
- 03.01. f9 Thüringerberg Kapiescha auf der Zufahrt  
zu Hnr. 57 > Baum verlegt die Straße  
17 Einsatzkräfte / 36 Std. (techn. Einsatz)
- 03.01. f9 Thüringerberg Hnr. 52 Baum verlegt Straße  
16 Einsatzkräfte / 24 Std. (techn. Einsatz)
- 03.01. f9 Thüringerberg Hnr. 53 (Sturmschaden)  
16 Einsatzkräfte / 10 Std. (techn. Einsatz)
- 28.03. f1 Thüringerberg Jagdbergstraße 273 Feuerwehr-  
haus bereits erfolgter Einsatz – Wasserrohrbruch  
Maiern, 1 Einsatzkraft / 1 Std. (techn. Einsatz)
- 29.04. f4 / f11 Sonntag Boden 28 GH Alpenrose (Gebäude  
in Vollbrand) – DL wird benötigt  
Alarmierte Dienststellen: Feuerwehr Blons, Ortsfeu-  
erwehr Bludenz, Ortsfeuerwehr Fontanella, Ortsfeu-  
erwehr Raggal, Ortsfeuerwehr Sonntag, Ortsfeuer-  
wehr St. Gerold, Ortsfeuerwehr Thüringerberg  
29 Einsatzkräfte / 186 Std. (Brandeinsatz)
- 26.07. f1 Thüringerberg Alpe Alpila Wassertransport  
> nur Florian-Pager  
3 Einsatzkräfte / 14 Std. (techn. Einsatz)
- 03.08. f2 Thüringerberg Faschinastraße L193 - unterhalb  
der Tankstelle (Moped brennt)  
12 Einsatzkräfte / 8 Std. (Brandeinsatz)
- 04.08. f1 Thüringerberg Alpe Alpila Wassertransport  
1 Einsatzkraft / 3 Std. (techn. Einsatz)
- 20.08. f1 Thüringerberg Kapiescha Wassertransport  
1 Einsatzkraft / 2 Std. (techn. Einsatz)
- 23.09. f1 Thüringerberg L54 - Jagdbergstraße  
Richtung Schnifis > Bäume verlegen Straße  
11 Einsatzkräfte / 12 Std. (techn. Einsatz)
- 28.09. f2 Thüringerberg unklare Rauchentwicklung > bitte ins  
Gerätehaus einrücken  
22 Einsatzkräfte / 13 Std. (Brandeinsatz)
- 04.11. f2 Thüringerberg Kapiescha 67 Kaminbrand  
19 Einsatzkräfte / 24 Std. (Brandeinsatz)

**Insgesamt sind bei 13 Einsätzen (neun technische & vier Brandeinsätze) 169 Kameraden zum Einsatz ausgerückt und leisteten bei den Einsätzen 361 Stunden ab.**



Erwähnenswert war der Großbrand bei unserer Nachbarwehr in Sonntag. Während dem Anrücken zum Brandobjekt waren die Rauchsäulen kilometerweit zu sehen. Nach Ankunft beim Einsatzort rüsteten wir uns mit schwerem Atemschutz aus und starteten den Innenangriff. Insgesamt gab es vier Innenangriffe, worauf leider zwei Kameraden und Atemschutzgeräteträger ins Krankenhaus nach Bludenz eingeliefert werden mussten – Diagnose Rauchgasvergiftung. Glücklicherweise konnten die Kameraden das Krankenhaus rasch verlassen. Zusätzlich erschwerte extremer Föhn und damit unkontrollierbare Rauchentwicklung die Löscharbeiten.

### Feuerwehrjugend Thüringerberg

Dieses Jahr starteten wir am 19. Jänner mit der ersten Probe für den Wissenstest, der heuer in Thüringen stattgefunden hat. Von gefährlichen Stoffen, Kleinlöschgeräten bis hin zur Löschwasserförderung wurde alles geübt. Zwei Jugendliche starteten beim Bewerb in Gold und sieben in Silber. Fast alle meisterten diese Prüfung fehlerfrei mit Bravour. Zur Belohnung ging es für alle ins Gasthaus Rössle. Nach der „Raubtierfütterung“ wurden die Abzeichen durch unseren Kommandanten Xaver verteilt.

Nach drei Wochen Pause begannen wir am 13. April mit den Proben für den Landesfeuerwehrbewerb in Ludesch. Wir trainierten mit der Feuerwehrjugend Thüringen zusammen, da beide Wehren zu wenig Jugendliche hatten, um zwei vollständige Gruppen zusammen zu bekommen. Am 7. Juli, nach vielen harten Proben, waren wir bereit für den Landesbewerb in Ludesch. Dort mussten wir einen Lauf auf der Hindernisbahn absolvieren, bei welchem vom Zielspritzen, über Wassergräben überqueren, bis hin zu verschiedenen Knoten alles dabei war. Leider schlichen sich am Anfang kleine Fehler ein, aber es ging dann anschließend gleich zum Staffellauf, bei welchem ein Strahlrohr von einer Person zur anderen übergeben und dabei verschiedene Stationen absolviert werden mussten. Nach dem alles geschafft war, gingen wir über zum leiblichen Wohl ins Festzelt. Bei der Siegerehrung bekam dann auch jeder das bronzene Abzeichen. Alle hatten sehr viel Spaß und wir freuen uns jetzt schon auf die kommende Bewerbssaison 2019.

Nach einer siebenwöchigen Sommerpause begannen am 14. September wieder die Herbstproben mit einigen Höhe-



punkten. Darunter war die zweite Kreisübung im Abschnitt 13 mit den Feuerwehrjugenden Raggal, Blons, St. Gerold und Thüringerberg. Die Übung wurde von der Feuerwehr Raggal organisiert. Wir hatten die Aufgabe mit St. Gerold die Zubringerleitung zu legen und einen Schnellangriff mit Schaum aufzustellen. Anschließend wurden wir mit Limo und Schnitzelsemmeln im Feuerwehrhaus Raggal bestens verköstigt.



Dazwischen war noch das Jubiläumsfest der Feuerwehr St. Gerold, welche uns am Sonntag zum Umzug eingeladen hatte. Diesmal durften wir mit den Großen ausrücken und mitmarschieren.

In der Probe für technische Hilfeleistung haben wir uns selbst vom Schlauchturm abgeseilt, einige trauten sich sogar von ganz oben. Eine weitere Überraschung war die Besichtigung von Wucher Helikopter, bei welcher uns der ganze Stützpunkt gezeigt und alles erklärt wurde. Zum Schluss bekamen wir noch eine leckere Jause.



Bei der Abschlussübung hatten wir noch zwei Geburtstagskinder, die einen Kuchen mitbrachten. Dieser wurde natürlich bis auf die letzten Krümel verputzt.

Die Friedenslichtabholung fand heuer am 23. Dezember in Feldkirch am Domplatz statt. Nachdem unser Friedenslicht

das Feuerwehrhaus heil erreicht hatte, konnten wir es am 24. Dezember an unsere Dorfbewölkerung verteilen. Unsere Aktion fand großen Anklang und es besuchten uns einige aus der Dorfbewölkerung auf einen Glühmost und Lebkuchen. Am Abend gingen wir gemeinsam in die Kindermesse, bei der wir das Licht auch in die Kirche bringen durften. Ein herzliches Dankeschön an alle, die so großzügig gespendet haben. Wir werden das Geld sinnvoll für unsere Feuerwehrjugend einsetzen.

**Feuerwehrjugend Thüringerberg: Reto, Florian, Nick, Jonas, Thomas, Lukas, Ramona, Maximilian, Leah, Lucas, Emily mit den Betreuern Wolfgang, Martin, Anna, Lukas und Alessandro.**

### Übungen, Schulungen und Ausbildung

Im vergangenen Jahr wurden 19 Vollproben und 20 Feuerwehrjugendproben durchgeführt. Zusätzlich fanden unterschiedliche Übungsabende und Schulungen zu folgenden Themen statt:

- Übung und Schulung „LIS (LageInformationSystem)“
- Maschinistenschulung intern mit dem Schwerpunkt TLF,
- Dienstgrad- und Maschinistenschulung Löschkreis 13
- ÖFAST (Österreichischer Feuerwehr Atemschutztest)

Drei Mann waren als Bewerter bei mehreren Bewerben im Bezirk (Funkleistungsbewerbe, Kuppelcups, Angriffscup, Nassleistungsbewerben, usw.) und bei den Landesfeuerwehribewerben in Ludesch tätig.

Zusätzlich besuchten drei Kameraden die Grundausbildung Abschnitt 13. Mit dabei waren natürlich auch unseren beiden Ausbildungsbeauftragten vom Löschkreis Markus Blum und Alexander Pfister.

Folgende Übungen möchten wir besonders herausheben, da diese mit anderen Wehren bzw. mit anderen Organisationen stattfanden. Dies ist sehr wichtig, da somit die Abläufe und das Zusammenspiel optimiert werden können.

Am 13. April fand in Blons eine Atemschutzübung vom Löschkreis statt, bei welcher wir mit unserem Tanklöschfahrzeug und einem Atemschutztrupp teilnahmen.

Anschließend folgte am 25. Mai die Dreierübung in St. Gerold mit den Feuerwehren Blons und St. Gerold. Bei dieser Probe nahmen wir mit unserem Löschzug teil.

Ebenfalls eine hervorragende Übung war die groß angelegte Übung im Sunnasaal, bei welcher unsere Nachbarwehren St. Gerold und Blons und das Rote Kreuz teilnahmen. Ziel dieser Übung war die Evakuierung des Sunnasaals inkl. Koordination einer Vielzahl an Verletzten. Vielen Dank an die Dorfbewölkerung, welche sich als super „Schauspieler bzw. Darsteller“ zeigte.

Die Abschnittsübung fand dieses Jahr ebenfalls in Thüringerberg bei der Tischlerei Dünser statt. Gemeinsam mit den umliegenden Feuerwehren arbeiteten wir die Übung

hervorragend ab. Ein großes Dankeschön an Elmar Dünser für die Bereitstellung der großen Räumlichkeiten.

Fachbereich	Anzahl (Stk.)	Dauer (h)	Anzahl Teilnehmer	Stunden
Feuerwehrausbildung Aktive	79	197	957	2151
Feuerwehrjugendausbildung	37	77	432	902
Gesamt	116	274	1389	3053

### Ordnungs- und Absperrdienste Brandwachen

Insgesamt leisteten 43 Kameraden bei 15 Diensten mit insgesamt 197 Stunden Ordnungs- und Absperrdienste inkl. Brandwachen.

Dienststart	Anzahl	Dauer (h)	Einsatzkräfte	Stunden
Brandbereitschaft	4	22,50	12	60
Ordnungs- und Absperrdienst	11	39,50	31	137
Gesamt	15	62,00	43	197

### Sitzungen, Verwaltungs- und Wartungsarbeiten

Neben drei durchgeführten Vorstandssitzungen nahmen wir an vier Kommandantensitzungen, einer Funk- und Maschinistenbeauftragtensitzung sowie an einer Ausbildnersitzung teil. Ebenfalls wurde ein Ausbilderworkshop durch unsere Ausbilderbeauftragten organisiert und durchgeführt. Außerdem besuchten wir die Bezirkssitzung der Feuerwehrjugend und zusätzlich wurden drei Besprechungen der Feuerwehrjugendbetreuer abgehalten. Beim Verbandstag, welcher in der Walserhalle in Raggal stattfand, war unsere Feuerwehr ebenfalls mit vier Kameraden vertreten.

Zusätzlich nahm ein Kamerad beim Informationsabend für die Bewerber „Funk Bronze“ teil und zwei Kameraden besuchten die Informationsveranstaltung „Neue Durchführungsrichtlinie Nasser Leistungsbewerb“. Weiters wurden zwei Dienstgradsitzungen innerhalb der Feuerwehr durchgeführt und es wurden insgesamt vier Dienstbesprechungen von unserem Abschnitt 13 besucht.

Aufgrund der Neuanschaffung eines Löschfahrzeuges wurden zehn Fahrzeugausschusssitzungen und vier Fahrzeugbesichtigungen mit folgenden Fahrzeugen durchgeführt: Tanklöschfahrzeug (TLF) Liebherr, Zwischenwasser, Schoppernau, Thüringen und Satteins, Rüstlöschfahrzeug (RLF) St. Gallenkirch und Sonntag. Zusätzlich wurden weitere Fahrzeuge von unterschiedlichen Fahrzeugherstellern besichtigt (Scania, Volvo, Mercedes, MAN).



### Lehrgänge

Im Jahr 2018 wurden wieder verschiedene Lehrgänge im Feuerwehrausbildungszentrum (FAZ) in Feldkirch besucht:

Namen	Bezeichnung	(h)
Rainer Dünser	Bewerter Fortbildung	4
Stefan Fischer	Bewerter Fortbildung	4
Alexander Geiger	Bewerter Fortbildung	4
Robert Mäser	Branddienst-Grundausbildung	16
Patrick Neumayr	Branddienst-Grundausbildung	16
Alessandro Sönser	Branddienst-Grundausbildung	16
Julian Zimmerer	Branddienst-Grundausbildung	16
Anna-Katharina Burtscher	Brandschutzpläne Grundlagen	2
Rainer Dünser	Brandschutzpläne Vertiefung	3
Stefan Fischer	Brandschutzpläne Vertiefung	3
Markus Blum	Dienstgrade-Fortbildung	8
Rainer Dünser	Dienstgrade-Fortbildung	8
Alexander Pfister	Dienstgrade-Fortbildung	8
Manuel Allgäuer	Funk	16
Florian Rinderer	Funk	16
Kurt Klotz	Personenrettung-Grundausbildung	8
Alexander Pfister	Personenrettung-Grundausbildung	8
Florian Rinderer	Personenrettung-Grundausbildung	8
Alessandro Sönser	Personenrettung-Grundausbildung	8
Julian Zimmerer	Personenrettung-Grundausbildung	8
Kurt Klotz	Tech. Hilfeleistung Grundausbildung	8
Alexander Pfister	Tech. Hilfeleistung Grundausbildung	8
Florian Rinderer	Tech. Hilfeleistung Grundausbildung	8
Alessandro Sönser	Tech. Hilfeleistung Grundausbildung	8
Anna-Katharina Burtscher	Truppführer	16
Stefan Fischer	Einsatzmanagement	16
Markus Blum	Einsatzmanagement	16
Julian Zimmerer	Tech. Hilfeleistung Grundausbildung	8
<b>Gesamt</b>		<b>126</b>

**Insgesamt wurden im Jahr 2018 für die verschiedenen Sitzungen, Verwaltungs- und Wartungsarbeiten folgende Stunden abgeleistet**

Tätigkeit	Anzahl	Dauer (h)
Absprachen / Dialog	5	4,00
Atenschutz (-wartungen)	16	25,00
Ausbildungsvorbereitung	36	52,25
Büroarbeiten	35	40,05
Fahrzeug (-wartungen)	4	13,00
Geräte (-wartungen)	11	18,50
IT / EDV	3	10,00
Jugend (-betreuung)	16	25,25
Kantine	1	1,00
Öffentlichkeitsarbeit	5	8,00
Sonstiges	7	4,50
<b>Summe</b>	<b>139</b>	<b>201,55</b>

**Bewerbe – Feuerwehrleistungsbewerbe**

Auch im Jahr 2018 entsandte die Feuerwehr Thüringerberg wieder drei Wettkampfgruppen. Dabei gab es einige Erfolge zu feiern und viele gemeinsame Eindrücke und Erlebnisse wurden gesammelt.

**Gruppe Thüringerberg 1 – Knapp daneben ist leider auch vorbei!**

(mit Stefan Bickel, Bernhard Burtscher, Rene Burtscher, Kurt Klotz, Alexander Pfister, Christian Pfister, Stephan Pfister, Robert Mäser, Michael Wohlfahrter und Patrick Neumayer)

Zuerst musste sich die Gruppe von einem langjährigen Wettkampfkamerad verabschieden. Vielen Dank Alexander Bickel für deine unzähligen Stunden am Fußballplatz, bei den vielen Wettkämpfen sowie bei den unzähligen Festen. Wir vermissen dich, denn du warst Motivator und Kommentator zugleich.



Nichtsdestotrotz konnten wir mit Patrick Neumayer einen jungen und motivierten Wettkämpfer als neues Mitglied in unserer Gruppe begrüßen. Gleich in der Klasse Silber einzusteigen, ist eine schwere Herausforderung, da schnellstmöglich alle Positionen beherrscht werden müssen. Doch dann kam die Schocknachricht: bei einem Schiunfall verletzte sich Patrick schwer. Mit einem Kreuzbandriss, Seitenbandriss und beschädigtem Meniskus war für ihn die erste Saison frühzeitig vorbei. Durch den Ausfall von Patrick fehlte uns nun ein Mitglied, woraufhin wir zum wiederholten Male die Mannschaftsliste nach potentiellen neuen Mitgliedern durchsuchten. Daraufhin fragten wir Alessandro Sönsner, ob er als Ersatz für Patrick einspringen möchte. Nach einigen Proben suchte Alessandro das Gespräch und lehnte dankend ab. Alessandro, wir möchten uns für den Versuch und deine Zeit hiermit herzlich bedanken. Nach diesem Verlust verloren wir aber nicht die Nerven und probten vorerst zu acht weiter, da wir wussten, dass wir noch ein Ass im Ärmel hatten.

Somit nahm die Gruppe wieder an den traditionellen Kuppelcups im ganzen Land teil. Die Gruppe wurde für Blons und Nenzing in zwei Gruppen, zu je fünf Mann geteilt und erzielte sehr gute Platzierungen. Hervorzuheben gilt der Sieg beim Kuppelcup in Blons durch unsere Gruppe 2 und der zweite Platz der Gruppe 1 beim Nightcup in Nenzing bei dem unglaubliche 62 Gruppen teilnahmen.

Kuppelcup	Gruppe 1	Gruppe 2	Gesamt
Lustenau	11. Rang	-	34 Gruppen
Au	16. Rang	-	35 Gruppen
Blons	15. Rang	1. Rang	34 Gruppen
Nenzing	2. Rang	21. Rang	62 Gruppen

Vorrangig war für uns aber auch, noch einen weiteren Wettkämpfer zu finden. Deshalb suchten zwei Kameraden das Gespräch mit unserem Vizekommandanten und langjährigem ehemaligem Wettkämpfer der Gruppe 1. Wie erhofft und erwartet holte Stefan die Schuhe wieder aus dem Keller. Mit ca. 30 Proben Rückstand hieß es für Stefan fortan üben, üben und nochmals üben. Somit gingen wir gut vorbereitet in den Angriffcup nach Schnifis. Da erreichten wir den guten 11. Rang. Anschließend stand das Trainingslager in Südtirol auf dem Programm, bei welchem wir auch gleichzeitig die Landesfeuerwehrbewerbe von Südtirol in Meran besuchten. In Südtirol angekommen, mussten wir beim Sportplatz Partschins gute Trainings absolvieren. Weiters nutzte unser Trainer Hansi Schnetzer die Atmosphäre, um uns auf die bevorstehenden Wochen bestens vorzubereiten. Auch Gespräche innerhalb der Gruppe halfen den Zusammenhalt zu stärken. Am nächsten Tag ging es dann zu den Landesfeuerwehrbewerben nach Meran, welche zugleich unsere Generalprobe für die kommenden Landesbewerbe in Ludesch waren. In Bronze legten wir einen sehr guten Löschangriff mit 34,48 Sekunden fehlerfrei hin, auch der Staffellauf war mit 54,96 Sekunden akzeptabel. Am Ende konnten wir Platz 3 erzielen. In Silber lief es nicht



ganz so gut. Mit 40,00 Sekunden und fünf Strafpunkten und beim Staffellauf mit 55,16 Sekunden fehlerfrei, hieß es am Ende Rang fünf.

Nun stand erneut der Höhepunkt in diesem Jahr an – der Landesbewerb in unserem Bezirk – genauer gesagt, bei der Olympiagruppe in Ludesch. In der Früh fand der wichtige, erste Lauf statt, welcher über Qualifikation für das Finale um den goldenen Helm entscheidet. Nur die Top 6 Gruppen kommen ins Finale für die begehrte Trophäe. Mit einer sensationellen und der besten Angriffszeit von allen Gruppen (34,32 Sekunden, fehlerfrei) und einem akzeptablen Staffellauf konnte zum ersten Mal in der Geschichte der Wettkampfgruppe 1 der zweite Rang erreicht werden. Es trennten uns nur mehr vier Zehntel vom Goldenen Helm. Anschließend folgte der Bundesländerbewerb in Silber, bei dem wir wie bereits 2016 als Sieger den Platz verließen. Beim anschließenden Finale um den goldenen Helm, der höchsten Auszeichnung im Land, waren die Tribünen bis auf den letzten Platz gefüllt, Alexander Bickel heizte als Kommentator ein und wir starteten als vorletzte Gruppe (gestürzte Reihenfolge der Top 6 Gruppen). Erneut gelang uns ein Traumlauf mit 35,17 Sekunden, doch der Wettkampfgott meinte es mit uns nicht gut und wir erhielten leider zehn Fehlerpunkte, welche uns den goldenen Helm kostete. Da halfen selbst die aufbauenden Worte von Landeshauptmann Mag. Markus Wallner nicht mehr. Der Schock war noch einige Stunden, wenn nicht sogar Tage später, spürbar. Wir waren aber natürlich faire Verlierer und gratulierten unserer Nachbarwehr, der Feuerwehr Schnifis, zum bereits 7. Goldenen Helm sehr herzlich. Am Sonntag fanden wir uns dann erneut am Sportplatz in Ludesch ein, um den Samstag gemeinsam Revue passieren zu lassen und fassten gemeinsam den Beschluss, dass wir 2019 erneut angreifen werden!

Zwei Wochen später fanden die Nassleistungsbewerbe in Bings-Stallehr statt. Nach intensiven Vorbereitungen ging es nun in den letzten Bewerb für die Saison 2018. Leider lief dieser Löschangriff nicht nach Plan. Wir mussten Nachkuppeln und somit stand eine Zeit von 53,07 Sekunde auf



der Anzeigetafel. Zusätzlich kamen noch zehn Fehlerpunkte hinzu und wir blieben somit hinter unseren Erwartungen. Mit dieser Zeit konnten wir uns leider nicht für das Finale qualifizieren und somit blieb uns nur Rang 12. Herzliche Gratulation an die Feuerwehr Thüringen, welche mit der Gruppe 1 erneut den Bezirkssieger stellte. Diese Gruppe hat bereits 2017 den Bezirkssieg für sich geholt. Insgesamt absolvierten wir 46 Wettkampfproben (828 Stunden) und sieben Bewerbe (345 Stunden). Wir möchten uns noch bei unserem Trainer, Betreuer und Mentalcoach Hansi Schnetzer bedanken. Immer wieder findet Hansi die richtigen Worte, um uns anzutreiben. Weiters gilt auch ein Dank an Patrick Neumayer, welcher uns trotz Verletzung bei unzähligen Proben und Bewerben unterstützte.

### Gruppe Thüringerberg 2 – Sieg der alten Garde

(mit Manfred Bischof, Franz Burtscher, German Burtscher, Peter Burtscher, Albert Dobler, Klaus Konzett, Walter Pfister, Xaver Stark, Martin Wilhelm)



Die Gruppe Thüringerberg 2 startete bereits im April mit den Wettkampfübungen für den Nassleistungsbewerb in Bings-Stallehr. Nach insgesamt elf Proben hieß es für die Gruppe „Erstes und Zweites Rohr vor“. Mit einem sehr guten Lauf von 57,30 Sekunden fehlerfrei konnte der Sieg in der Klasse B (mit Alterspunkten) erzielt werden. Weiters holte die alte Garde den Talschaftssieg. Diesen sensationellen Erfolg feierten sie bis in die Morgenstunden. Gratulation zu dieser grandiosen Leistung, macht weiter so!

### Gruppe Thüringerberg 3 – Top 10 gesprengt

(mit Manuel Allgäuer, Alexander Bickel, Anna Burtscher, Stefan Fischer, Wolfgang Hartmann, Klaus Jenni, Lukas Konzett, Martin Linder und Gottfried Pfister)

Auch die Gruppe 3 war dieses Jahr wieder sehr motiviert und absolvierte ebenfalls elf Proben für die Bezirksnass-



leistungsbewerbe in Bings-Stallehr. Mit einem sehr guten Lauf von 52,99 Sekunden konnte bereits zum zweiten Mal ein Ergebnis unter den besten zehn erlangt werden (9. Rang) und somit wurde sogar die Gruppe Thüringerberg 1 geschlagen. Herzliche Gratulation für dieses tolle Ergebnis!

### Ausrückungen und sonstige Veranstaltungen

Wie jedes Jahr rückte die Feuerwehr Thüringerberg bei den traditionellen Feiertagen Fronleichnam und Krieger-sonntag aus.

Selbstverständlich rückten wir auch zur Beerdigung unseres Ehrenmitglieds Guido Burtscher aus. Desweiteren nahm eine Abordnung bei der Beerdigung von Michael Konzett (Feuerwehrkamerad OF-Fontanella) teil.

Dieses Jahr feierte Peter Rinderer seine Primiz, bei welcher wir uns auch beteiligten und gemeinsam zu diesem Anlass ausrückten. Ebenfalls feierte unser Bürgermeister Wilhelm Müller den 60. Geburtstag. Dazu rückte eine Abordnung der Feuerwehr und des Musikvereins aus.

Zusätzlich wurde ein Kameradschaftsabend durchgeführt, denn für eine schlagkräftige Feuerwehr ist eine gute Kameradschaft unabdingbar.

Wie jedes Jahr nahmen wir auch beim Ortsvereinturnier und den Sommerspielen teil, dieses Jahr sogar mit zwei Mannschaften. Eine davon erreichte sogar das Finale und gewann die Sommerspiele. Herzliche Gratulation!

Nach mehrjähriger Pause, aufgrund des Bezirksfeuerwehreffestes, organisierten wir wieder das legendäre „Feuer am Berg“ im Sunnasaal. Vielen Dank an alle Helfer und Besucher für eure Unterstützung.

### Funken

Am Nachmittag des Funkensamstags wurde traditionell der Funken mit Kinderfunken errichtet, sowie mit den Kindern Fackeln gebaut. Die Feuerwehr Thüringerberg möchte sich bei der Dorfbevölkerung und den Gästen aus Nah und Fern für den guten Besuch beim Funkenabbrennen recht herzlich bedanken. Besonders danken möchten wir der Firma Burtscher Transporte für den kostenlos bereitgestellten LKW mit Kran und dem Musikverein Thüringerberg für die musikalische Umrahmung. Ein weiterer Dank gilt den Wehrkameraden, deren Partnern und allen die für das gute Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

### Umzüge

Wir nahmen bei der Fahrzeugsegnung (VF) inkl. Umzug der Feuerwehr Ludesch teil. Standardmäßig nahmen wir auch beim Festumzug der Feuerwehr Bings-Stallehr im Zuge der Nassleistungsbewerbe teil. Unsere Nachbarwehr, die Feuerwehr St. Gerold, feierte das 90-jährige Bestandsjubiläum. Zu diesem Anlass nahmen wir beim Festumzug teil.

### Sammelaktion 2018

Wir sind überwältigt von der Spendenbereitschaft in unserer Gemeinde. Es macht uns stolz, so viel positive Resonanz für unsere Arbeit zu bekommen. Zusätzlich haben wir ein durchwegs positives Feedback aus der Bevölkerung erhalten. Dies bestätigt uns, dass wir unsere verantwortungsvolle Arbeit mit Leidenschaft und Hingabe zur vollsten Zufriedenheit der Dorfbevölkerung erledigen. Dies nehmen wir für die nächsten Jahre mit und es motiviert uns zugleich, den erfolgreichen Weg weiter zu gehen. Im Namen der gesamten Freiwilligen Feuerwehr Thüringerberg möchten wir uns bei jedem Einzelnen von euch bedanken und versprechen euch, mit den Spenden höchst sorgsam umzugehen.

Herzlich danken möchten wir Manuela Fischer für die Bewirtung bei den Übungen und allen Dienstgraden, allen WehrkameradInnen sowie deren Partnern und ebenso allen Gönnern in materieller und ideeller Hinsicht, in der Hoffnung auf eine weitere gute Zusammenarbeit. Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!

Stephan Pfister

### Folgende Stunden wurden aufgewendet

Einsätze:	361 Stunden
Feuerwehrausbildung Aktive:	2.151 Stunden
Feuerwehrjugendausbildung:	902 Stunden
Bewerbe:	1.366 Stunden
Brandwachen Ordnungs- und Absperrdienste:	197 Stunden
Sitzungen Verwaltungs- und Wartungsarbeiten:	202 Stunden
Lehrgänge:	268 Stunden
Ausrückungen und sonstige Veranstaltungen:	2.180 Stunden
<b>Gesamt:</b>	<b>7.627 Stunden</b>

Was einer Durchschnittstundenleistung je Mitglied (inkl. Passiv-, Ehren- und Jugendmitglieder) von unglaublichen 120 Stunden bedeutet. Dies natürlich ehrenamtlich.